

DEKRA EXAM GmbH · Postfach 10 27 48 · 44727 Bochum

ABS Safety GmbH  
Herrn Maurice Pastuska  
Gewerbering 3  
47623 Kevelaer

**DEKRA EXAM GmbH**  
Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit

Dinnendahlstraße 9  
44809 Bochum  
Telefon +49 234 3696 0  
Telefax +49 234 3696 201

Kontakt	Jens Böhm
Tel. direkt	+49 234 3696 272
Fax direkt	+49 234 3696 201
E-Mail	jens.boehm@dekra.com
Datum	17.11.2016

Unser Zeichen 20160249  
Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht

**Prüfbericht PB 16-273**  
**über eine Anschlageinrichtung Typ C nach DIN EN 795:2012 und**  
**DIN CEN/TS 16415:2013, Typ: ABS-Lock® SYS I**

Sehr geehrter Herr Pastuska,

als Anlage erhalten Sie den oben genannten Prüfbericht zum Verbleib.

Wir bedanken uns für den erteilten Auftrag und freuen uns auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen  
DEKRA EXAM GmbH

  
Nicolai Stickdorn

  
Jens Böhm

DEKRA EXAM GmbH · Postfach 10 27 48 · 44727 Bochum

**DEKRA EXAM GmbH**  
Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit

Dinnendahlstraße 9  
44809 Bochum  
Telefon +49 234 3696 0  
Telefax +49 234 3696 201

Kontakt	Jens Böhm
Tel. direkt	+49 234 3696 272
Fax direkt	+49 234 3696 201
E-Mail	jens.boehm@dekra.com
Datum	17.11.2016

Unser Zeichen 20160249

Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht

## **Prüfbericht PB 16-273**

über eine Anschlagereinrichtung Typ C  
nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2013  
Typ: ABS-Lock® SYS I

**Auftraggeber:** ABS Safety GmbH  
Gewerbering 3  
47623 Kevelaer

**Verantwortlicher Prüfer:** B. Eng. Jens Böhm

Dieser technische Bericht umfasst 5 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung des DEKRA EXAM Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit nur vollständig, nicht auszugsweise weiterverbreitet werden.

## **1 Allgemeine Angaben**

### 1.1 Auftraggeber:

ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer

### 1.2 Auftragserteilung:

Schriftlicher Auftrag vom 13.05.2016

### 1.3 Auftragsumfang:

Technischer Bericht zu einer Anschlagereinrichtung Typ C nach DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS 16415:2013, Typ: ABS-Lock® SYS I.

### **Hinweis:**

Gegenstand der durchzuführenden Prüfungen ist es, das Verhalten der Anschlagereinrichtung bei einem Abstand zwischen zwei Endhaltern von 21 m zu ermitteln. Die Prüfungen an der Basisausführung des Systems sind dem Prüfbericht: PB16-178 des DEKRA EXAM Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit dokumentiert.

### 1.4 Ort und Datum der Prüfungen

Durchführung der dynamischen und statischen Prüfungen bei ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer am 15.11.2016.

### 1.5 Eingereichte Proben

Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® SYS I,  
Eingangs-Nr. PfB 16- 1273 vom 15.11.2016.

### 1.6 Beschreibung der Anschlageinrichtung

Die Anschlageinrichtung, Typ: ABS-Lock<sup>®</sup> SYS I (Bild 1) dient zur Sicherung von Personen gegen Absturz. Als Führung kommt ein Drahtseil  $\varnothing$  8 mm (Ausführung 7 x 7) aus korrosionsbeständigem Stahl zum Einsatz.

Der Benutzer sichert sich mit seiner persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz an dem beweglichen Anschlagpunkt, Typ: UniGlide (Bild 3). Dieser kann durch zwei unabhängig voneinander auszuführende Handgriffe von der Führung entfernt bzw. aufgesetzt werden.

Die Führung ist an beiden Enden mit einem verschraubten Endverbinder versehen (Bild 3).

Das Drahtseilssystem ist auf Stützen Typ: ABS-Lock<sup>®</sup> X-SR (Bild 4) montiert.

Durch das Spannelement mit Seilkraftanzeige, Typ: CompactForce (Bild 5) wird die Führung vorgespannt.



Bild 1: Anschlageinrichtung, Typ: ABS-Lock<sup>®</sup> SYS I (Montagebeispiel)

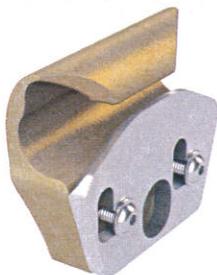


Bild 2: Beweglicher Anschlagpunkt, Typ UniGlide

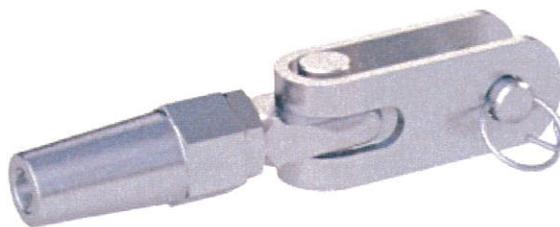


Bild 3: Endverbinder



Bild 4: ABS-Lock<sup>®</sup> X-SR

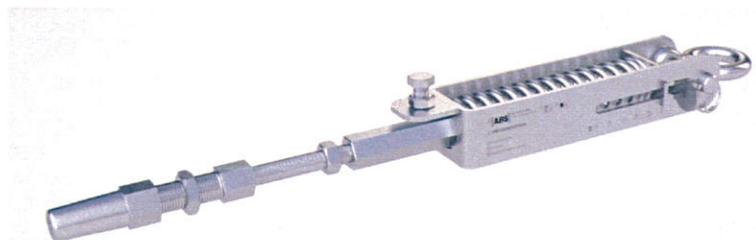
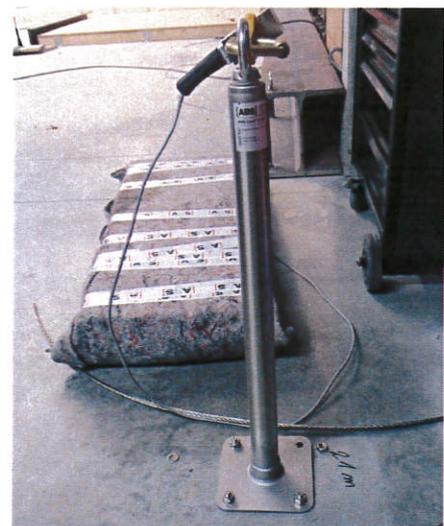
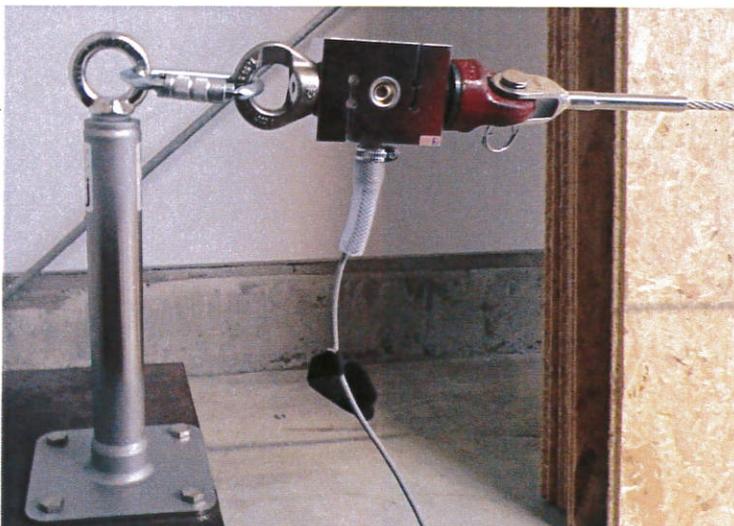
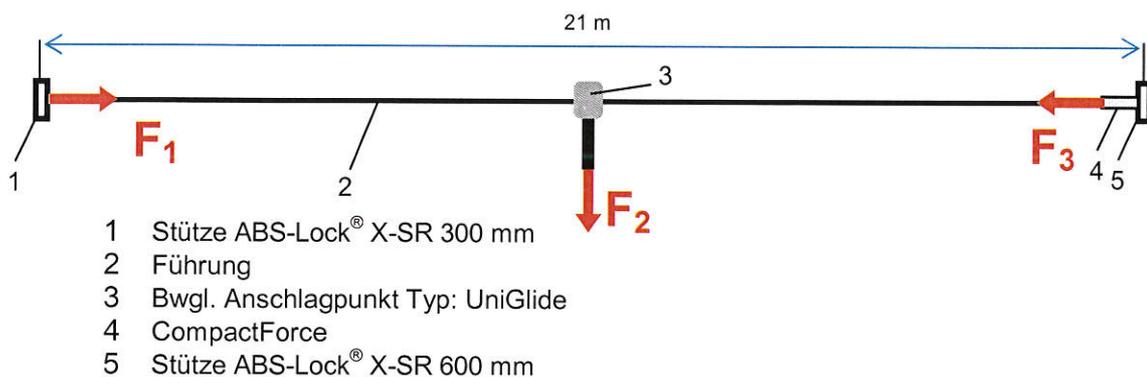


Bild 5: Spannelement, Typ: CompactForce

## 2 Prüfung

Die Anschlagvorrichtung war auf einer dem Bauwerk nachempfundenen Prüfeinrichtung montiert. Der Prüfaufbau A zeigt die Krafrichtungen und die Krafteinleitungspunkte. Details zu dem Prüfaufbau sind den Bildern 6 - 7 zu entnehmen.

Prüfaufbau: ABS-Lock® SYS I, großes Feld (21 m)



Bilder 6 – 7: Details zum Prüfaufbau

### 2.1 Besondere Anforderungen an Anschlagvorrichtungen

#### 2.1.1 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit, in Anlehnung an

Ziffer 4.4.3.3 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.3.1 DIN CEN/TS 16415:2013

#### 2.1.2 Prüfung der statischen Belastbarkeit, in Anlehnung an:

Ziffer 4.4.3.5 DIN EN 795:2012 und Ziffer 4.2.3.4 DIN CEN/TS 16415:2013

### 3 Ergebnisse

#### 3.1 Besondere Anforderungen an Anschlagseinrichtungen

##### 3.1.1 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit

Die Anschlagseinrichtung, Typ: ABS-Lock<sup>®</sup> SYS I war auf starrem Untergrund befestigt. Bei der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit wurde eine Prüfmasse (Stahlgewicht) von 200 kg fallengelassen um eine Auffangkraft von 12 kN zu erzeugen. Im direkten Anschluss daran wurde mit einer Vorlast von 200 kg eine weitere Prüfung, mit einer Prüfmasse (Stahlgewicht) von 100 kg durchgeführt, um eine Auffangkraft von 9 kN zu erzeugen. Analog zu diesem Verfahren erfolgte eine weitere Prüfung mit einer Vorlast von 300 kg und einer Prüfmasse (Stahlgewicht) von 100 kg, um eine Auffangkraft von 9 kN zu erzeugen. Verwendet wurde jeweils ein dynamisches Bergseil nach EN 892:2004. Nach Prüfung der dynamischen Belastbarkeit erfolgte die Prüfung der Integrität entsprechend der Benutzerzahl. Dabei wurde die Anschlagseinrichtung mit einer starren Prüfmasse (Stahl) über einen Zeitraum von 3 min belastet. Die Ergebnisse der Prüfung sind in Tabelle 1 dokumentiert.

Tabelle 1: Ergebnisse der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität

Person	F1 [kN]	F2 [kN]	F3 [kN]	Vorlast [kg]	Auslenkung Führung [mm]		Ergebnis
					dyn.	stat.	
1. und 2.	13,58	8,90	13,93	-	-	3060	Prüfmasse Aufgefangen, nach dem Auffangen Masse über 3 min. gehalten.
3.	12,25	7,35	12,35	200	-	3140	
4.	12,00	7,23	12,23	300	-	3180	

##### 3.1.2 Prüfung der statischen Belastbarkeit

Die Prüfung der statischen Belastbarkeit an der Anschlagseinrichtung Typ: ABS-Lock<sup>®</sup> SYS I erfolgte mit einer Prüfkraft von 15 kN über einen Zeitraum von 3 min.

Die Anschlagseinrichtung hat der Prüfkraft über den angegebenen Zeitraum standgehalten.

### 4 Hinweis

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die eingereichten Prüfgegenstände.

Verantwortlicher Prüfer:



B. Eng. Jens Böhm